



Foto: animals-digital.de

Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Die Wirkungsbereiche und Anwendung der Salze Nummer 7 bis 12, Teil 3

Im SHM 1/11 berichteten wir über den Ursprung, die Herstellung und die Anwendung der Schüsslersalze und im 2/11 stellten wir die Schüsslersalze Nr. 1 bis 6 vor. Nun erfahren Sie mehr über die Wirkung und den Einsatz der Salze Nr. 7 bis 12.



Foto: animals-digital.de

Magnesium phosphoricum hilft bei allgemeiner Unruhe, Nervosität und Krämpfen.

Von Tanja Stürm, dipl. Tierheilpraktikerin DPS

| | |
|---|---|
| Schüsslersalz Nr. 7 Magnesium phosphoricum | Phosphorsaures Magnesia |
| Magnesiumphosphat | MgHPO ₄ 3H ₂ O |
| Bezeichnung | Blitzmittel, Nerven- und Krampfmittel «heisse Sieben» |
| Regelpotenz | D6 |
| Vorkommen im Körper | Knochen, Knorpel, Zähne, Muskeln, Nerven, rote Blutkörperchen, Schilddrüse, Leber, Gehirn, Rückenmark |
| Anwendungsgebiet | Muskeln, Psyche |
| Verbesserung durch | Wärme und Gegendruck, Bewegung |
| Verschlechterung durch | Kälte, nach dem Schlafen |

Magnesium phosphoricum ist das Krampf- und Schmerzmittel schlechthin. Es ist bei allen krampfartig einset-

zenden und stechenden Schmerzen das richtige Mittel. Magnesium phosphoricum wirkt antiallergisch und antithrombotisch (gegen Thrombose), wirkt als Relaxans der Biochemie; hilft gegen Krämpfe, Koliken und Schmerzen aller Art. Magnesium phosphoricum unterstützt den Energiestoffwechsel, aktiviert Enzyme, dämpft die Erregbarkeit der Nerven und der Muskeln, ist entkrampfend und schmerzstillend.

Beim Hund wird Magnesium phosphoricum bei allgemeiner Unruhe und Nervosität angewendet und bringt Linderung bei Krämpfen, Blähungen, Verstopfungen und Neuralgien (Nervenschmerzen).

Die «heisse Sieben»

Zur raschen Linderung von Schmerzen und Krämpfen. 10 Tabletten in einem Glas mit heissem Wasser auflösen. Davon alle 2 bis 5 Minuten schluckweise trinken.

Merksatz: Hauptmittel bei allen Krampfstufen. Katalysator und Rhythmusgeber des Zellstoffwechsels.

| | |
|--|--|
| Schüsslersalz Nr. 8 Natrium chloratum | Kochsalz |
| Natriumchlorid | NaCl |
| Bezeichnung | Blutmittel |
| Regelpotenz | D6 |
| Vorkommen im Körper | ausserzelluläre Flüssigkeit, Knochen, Knorpel, Magen, Nieren |
| Anwendungsgebiet | Flüssigkeitshaushalt, Magen-Darm-Beschwerden |
| Verbesserung durch | warme, trockene und frische Luft |
| Verschlechterung durch | vormittags feuchtes, kühles Wetter |

Natrium chloratum ist ein Flüssigkeitsregulator, es ist das Wasserhaushaltsmittel. Natriumchlorid kommt in allen Körperflüssigkeiten und Geweben vor und ist somit für die Regulation von Wasserauf- und Abnahme (regelt den osmotischen Druck) und für den Säure-Basen-Haushalt zuständig. Bei Wasseransammlungen im Gewebe, Schwellungen in Gelenken oder Gicht. Bei Schleimhauttrockenheit (auch bei trockenen Augen oder Bindehautentzündungen), allgemein zu trockener Haut /Fell, übermässigem Speichelfluss. Es gewährleistet die natürliche Erregbarkeit von Nerven und Muskeln.



Übermässiger Speichelfluss kann mit Hilfe von Natrium chloratum gelindert werden. Foto: animals-digital.de

Anzuwenden bei Magen-Darm-Beschwerden mit wässrigem Durchfall und Abmagerung. Blasenentzündungen, Allergien und Herpes (Blasenbildung mit Flüssigkeit) und rheumatischen Beschwerden.

Merksatz: Fördert den Nährstrom und reguliert den Wasserhaushalt.

Macht Trockenes feucht und Feuchtes trocken.

| | |
|---|---|
| Schüsslersalz Nr. 9 Natrium phosphoricum | Sylvin |
| Natriumphosphat | Na ₂ HPO ₄ 12H ₂ O |
| Bezeichnung | Neutralisationsmittel |
| Regelpotenz | D6 |
| Vorkommen im Körper | Gehirn, Nerven, Muskeln, Bindegewebe, rote Blutkörperchen |
| Anwendungsgebiet | Stoffwechsel, Übersäuerung |
| Verbesserung durch | – |
| Verschlechterung durch | Bewegung, feuchtkaltes Wetter |

Natrium phosphoricum baut überschüssige Säuren im Körper ab. Angezeigt ist es, wenn die Absonderungen und Sekrete sauer und dunkelgelb sind. Es wird eingesetzt bei Fettstoffwechselstörungen und Ausschlägen mit fettiger Haut, Neigung zu Eiterungen in der Haut, Lymphdrüenschwellung, Augenentzündungen, Gelenkschmerzen und Vorläufern von Gicht und Arthrose, Rheuma.

Eingesetzt wird es auch bei schlecht heilenden Wunden, Schwellungen der Lymphknoten oder verstopften Talgdrüsen und Übersäuerung des Magens (trotzdem Fütterung überdenken!).

Merksatz: Hält Säuren in Lösung und ist deshalb ein wichtiges Stoffwechselmittel. >

Natrium phosphoricum hilft unter anderem bei Gelenkschmerzen und Rheuma.

Foto: Brigitte Kreisl



| | |
|--|--|
| Schüsslersalz Nr. 10 Natrium sulfuricum | Glaubersalz |
| Natriumsulfat | Na ₂ SO ₄ |
| Bezeichnung | Entschlackungs-Blutmittel, Leber-Galle-Mittel |
| Regelpotenz | D6 |
| Vorkommen im Körper | Gewebeflüssigkeit |
| Anwendungsgebiet | Entschlackung, Ausscheidung, Entgiftung |
| Verbesserung durch | bei trockenem, warmem Wetter |
| Verschlechterung durch | am Morgen und durch feuchtes Wetter |

Immer wenn die Ausscheidungsorgane wie Leber, Galle, Niere oder Blase betroffen sind. Natrium sulfuricum transportiert die Schlacken und Schadstoffe aus dem Körper und baut Ödeme ab. Es wird eingesetzt bei Blähungen und Verstopfungen, Blasenschwäche, Inkontinenz, Rheuma, Gicht und Warzen, Herpes und Ekzemen. Ebenso bei Fettstoffwechselstörungen, Gicht und Lebererkrankungen oder bei geschwollenen Gliedern. Es stärkt das Immunsystem auch nachträglich nach einem grippalen Infekt.

Merksatz: Fördert den Klärstrom. Bei übermässiger Wasseransammlung in den Flüssigkeitsräumen.

| | |
|---|-----------------------------------|
| Schüsslersalz Nr. 11 Silicea | Kieselerde |
| Kieselsäure | SiO ₂ H ₂ O |
| Bezeichnung | Hautmittel, Bindegewebsmittel |
| Regelpotenz | D12 |
| Vorkommen im Körper | Bindegewebe |
| Anwendungsgebiet | Bindegewebe, Haut, Haare/Fell |
| Verbesserung durch | Wärme |
| Verschlechterung durch | Kälte, nachts, durch Bewegung |

Bei spröden Krallen, brüchigen, struppigen Haaren, bei Haarausfall, deformierten oder entzündeten Krallen ist Silicea das Mittel der Wahl.

Foto: Annette Behr



Ist stark am Aufbau des Bindegewebes beteiligt, hilft bei spröden Krallen, brüchigen, struppigen Haaren, bei Haarausfall, deformierten oder entzündeten Krallen. Es ist hilfreich bei Bindegewebeschwäche und Fellproblemen oder auch bei eitrigen Hautproblemen. Wenn zum Beispiel ein Fremdkörper im Gewebe steckt (zusammen mit Zugsalbe oder Bockshornklee), Eiter im Gewebe ist, Furunkel, Abszesse vorhanden sind, wirkt Silicea sehr gut. Es hat sich aber auch als Nervenbaumittel bewährt, bei unwillkürlichen Muskelzuckungen (zum Beispiel beim Einschlafen) kann es helfen.

Bei unangenehmer Körpergeruchsbildung ist Silicea ebenfalls das Mittel der Wahl.

Merksatz: Kanalisiert das Bindegewebe, fördert die Absorption von Mineralien und Vitaminen, fördert die mesenchymale Aktivität.

| | |
|--|--|
| Schüsslersalz Nr. 12 Calcium sulfuricum | Gips |
| Kalziumsulfat | CaSO ₄ H ₂ O |
| Bezeichnung | Schleimhautmittel, Eitermittel, Halsmittel |
| Regelpotenz | D6 |
| Vorkommen im Körper | Knorpel, Leber, Galle, Binde- und Stützgewebe |
| Anwendungsgebiet | Gelenke, Abszesse |
| Verbesserung durch | Kälte |
| Verschlechterung durch | Wärme, Feuchtigkeit und Zugluft |

Calcium sulfuricum gilt als das Salz bei eitrigen Prozessen. Ist sehr hilfreich bei Abszessen mit Eiterabsonderungen, Furunkeln und Karbunkeln, ebenso bei chronischen Erkältungsgeschichten. Es hat einen hemmenden Einfluss auf die Entzündung der Haut, fördert den Abbau der Stoffwechselprodukte.

Calcium sulfuricum ist anzuwenden bei eitrigen Ausschlägen, Abszessen, Geschwüren und Fisteln versuchsweise auch bei Gicht und Rheuma. Bei allen chronischen entzündlichen Prozessen, selbst wenn die Entzündung nicht mehr frisch ist. Typisch bei dicken, gelblichen bis grünlichen stinkenden Absonderungen der Haut und Schleimhaut.

Merksatz: Fördert den Abfluss des Eiters, macht die Eiterherde aktiv.

Wenn Sie eine Indikation bei mehreren verschiedenen Mitteln aufgeführt gefunden haben, eignen sich mehrere Mittel in Kombination zur Behandlung. Lesen Sie dann beide Mittel nochmals durch und geben Sie gegebenenfalls beide Mittel zusammen oder das passendere Mittel. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an eine Fachperson. 🐾

Zur Autorin

Tanja Stürm hat nach der Matura und vier Semestern Medizin die Ausbildung zur Heilpraktikerin und anschliessend zur Tierheilpraktikerin absolviert. Als Homöopathin hat sie sich auf Tiere spezialisiert und arbeitet seit 2004 selbständig in ihrer Tierheilpraxis in Bischofszell TG. Ihr Therapieschwerpunkt ist die klassische Homöopathie. Einen sehr wichtigen Stellenwert in ihrem Praxisalltag hat die Beratung über Haltung, Erziehung und Fütterung. Zum Thema «artgerechte Hundefütterung» hat sie einen Ratgeber geschrieben.
www.tierheilpraktikerin.ch

